

Länderprofil Spanien

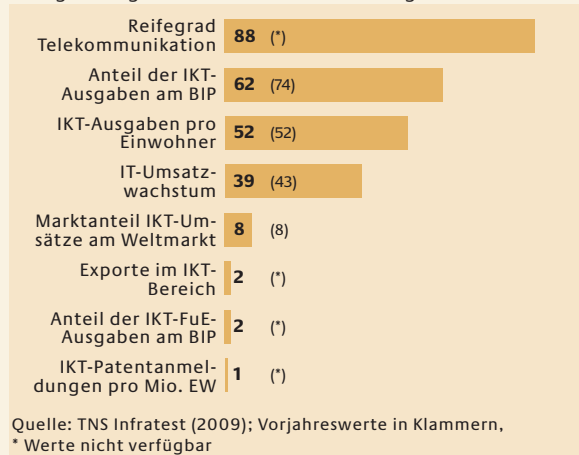


Spanien ist im internationalen Vergleich der IKT-Nationen mit 49 Punkten und einem zwölften Rang in der Gesamtpformance deutlich abgeschlagen. In neun von 21 Kernindikatorbereichen zeigt Spanien eine Performance von deutlich unter 50 Prozent der bestmöglichen Performance.

Marktentwicklung – Rang 13 →

Spaniens relative Performance im Teilbereich „Marktentwicklung“ sinkt von 38 auf 34 Indexpunkte. Gleichwohl kann Spanien seinen 13. Rangplatz verteidigen. In Spanien sinkt das „IT-Umsatzwachstum“ von acht Prozent im Jahr 2007 auf 3,8 Prozent im Jahr 2008 – ein Rückgang, der damit im Vergleich zu den anderen am Ranking beteiligten Nationen besonders stark ausfällt.

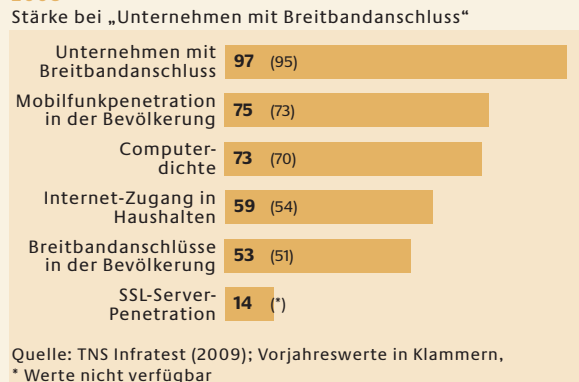
Abb.: Bedeutung des spanischen IKT-Marktes, 2008
Einzig „Reifegrad der Telekommunikation“ gut



Infrastruktur – Rang 12 →

Spanien verbessert sich im Landesdurchschnittsindex um drei Punkte, kann aber seine Platzierung nicht verbessern: Spanien rangiert mit 61 Indexpunkten weiterhin auf Platz zwölf. Deutliche Zuwächse zeigen sich in den folgenden Bereichen: eine Verbesserung um sechs Prozentpunkte beim „Internet-Zugang in Haushalten“ auf 51 Prozent sowie bei der „Computerdichte in Haushalten“ um vier Prozent auf 64 Prozent. Die Ausstattung von Unternehmen mit Breitband ist gut. Deutlicher Nachholbedarf besteht allerdings bei der „SSL-Server-Penetration“.

Abb.: Entwicklungsstand der spanischen Infrastruktur, 2008



Anwendungen – Rang 12 →

Obwohl Spanien im durchschnittlichen Indexwert im Teilbereich „Anwendungen“ um zwei Punkte zulegen kann, bleibt es mit 55 Indexpunkten auf Rangplatz zwölf. Insbesondere steigt die „Nutzung von sozialen Netzwerken“ um knapp elf Prozentpunkte auf fast 74 Prozent. Auch die „Internetnutzung in der Bevölkerung“ verbesserte sich auf 56,7 Prozent, d.h. um 4,5 Prozentpunkte. Die „Verkäufe von Unternehmen über das Internet“ legten um 2,5 Prozent auf 10,2 Prozent zu. Der IKT-Standort Spanien hat sich im Teilbereich „Anwendungen“ verbessert.

Abb.: Reifegrad der spanischen Anwendungen, 2008
Ein- und Verkäufe über das Internet sowie E-Commerce deutlich unterdurchschnittlich

